



RATGEBER

10.04.2012

Finanziell ausgesorgt?

Hilfe bei Planung der vorzeitigen Rente

Wer heute vorzeitig in den Ruhestand wechseln will, muss mit schmerzhaften Kürzungen bei der gesetzlichen Rente rechnen. Die Frage nach der privaten Zusatzvorsorge ist deshalb dringlicher als je zuvor, damit Rentner im Alter tatsächlich ausgesorgt haben. Doch wie viel Geld zur Erhaltung des Lebensstandards sowie für zusätzliche Ausgaben für Gesundheit und Pflege gebraucht werden und was zu tun ist, um Versorgungslücken zu schließen und die Vermögenswerte zu sichern: Antworten auf solche wichtigen Fragen zur Finanzplanung für den Ruhestand gibt der Ratgeber „Vorzeitig in Rente“ der Verbraucherzentrale NRW.

Der Leitfaden zur aktuellen Rechtslage bietet einen umfassenden Überblick über die gesetzlichen Regelungen zur Altersrente sowie der Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und offenbart, welche Ansprüche geltend gemacht werden können, wenn jemand vorzeitig aus dem Erwerbsleben aussteigt. Damit Rentner beim Blick auf ihre Finanzlage am Ende nicht alt aussehen, gibt's Informationen zu ergänzenden Vorsorge- und Finanzstrategien wie der betrieblichen Altersvorsorge, der privaten Vorsorge mit staatlicher Förderung und zu Anlageformen wie Wertpapieren, Fonds oder privaten Rentenversicherungen. Zudem bietet der Ratgeber Tipps zum richtigen Umgang mit Ratenkrediten und Baufinanzierungen und zeigt, welche Regelungen bei Steuern und Sozialabgaben für vorzeitige Ruheständler gelten.

Der Ratgeber kostet 11,90 Euro und ist in der örtlichen Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW am Westwall 4 in Schwerte erhältlich.